



Vorab per Telefax: (030) 240 476 - 26

foodwatch e.V.
Herrn Henrik Düker
Brunnenstraße 181

10119 Berlin

AUGUST STORCK KG
Waldstraße 27
13403 Berlin
Telefon (0 30) 4 17 73 - 03
Telefax (0 30) 4 17 73 - 73 71
<http://www.storck.com>

Ansprechpartner
Dr. Bernd Rößler
Unternehmenssprecher

Telefon
+ 49 30 / 4 17 73 76 83
E-Mail bernd.roessler@de.storck.com

Telefax
+ 49 30 / 4 17 73 76 10

Datum
Berlin, den 10.05.2010
Rö

Bonbons „nimm2“

Sehr geehrter Herr Düker,

vielen Dank für Ihr Telefax vom 29. April 2010, mit dem Sie zahlreiche Fragen zu unseren „nimm2“-Bonbons an uns richten.

Ihre Fragen haben wir im Wortlaut und in der von Ihnen gebildeten Gruppierung unseren Antworten jeweils vorangestellt, um Ihnen die Zuordnung zu erleichtern:

1. *Warum haben Sie die Vitamine C, Niacin, E, Pantothensäure, B2, B6, B1, Folsäure und B12 zugesetzt? Nach welchem Prinzip haben Sie die unterschiedlichen Mengen der zugesetzten Vitamine ausgewählt? Welches ernährungsphysiologische Konzept steht hinter der Vitaminanreicherung?*

Die Auswahl der Vitamine sowie die jeweiligen Mengen gehen auf eine wissenschaftliche Studie zurück, die Storck vor Markteinführung des Produkts im Jahr 1962 hat erstellen lassen. Seither haben wir die Auswahl in regelmäßigen Abständen neu bewerten und überprüfen lassen.

Die Grundüberlegung für die Anreicherung der Bonbons mit Vitaminen war 1962 und ist auch heute, dass Süßwaren zwar eine Quelle für Energieaufnahme sind, diese Lebensmittelgruppe aber im Verhältnis ihres Beitrags zur Bedarfsdeckung bei Energie kaum zur Be-



darfsdeckung bei essentiellen Nährstoffen führt. Aus dieser Beobachtung ist die Idee entstanden, eine Süßware entwickeln und anbieten zu wollen, die als Alternative zu herkömmlichen Süßwaren auch einen Beitrag zur Bedarfsdeckung bei essentiellen Nährstoffen leisten kann und so einen zusätzlichen Nutzen für all diejenigen bietet, die den Beitrag über die Energiezufuhr hinaus als Mehrwert betrachten. Die Anreicherung mit Vitaminen beruht also nicht auf einem wie auch immer gearteten ernährungsphysiologischen Konzept, sondern auf der geschilderten Überlegung. Ohnehin dürfte ein einzelnes Lebensmittel nicht den Anspruch erheben können, ein ernährungsphysiologisches Konzept zu erfüllen. Diesem Anspruch könnte nur eine abwechslungsreiche und insgesamt ausgewogene Ernährung im Rahmen eines aktiven und gesunden Lebensstils genügen. Süßwaren haben da einen selbstverständlichen Platz.

2. *Warum handelt es sich bei den in nimm2 enthaltenen Vitaminen um „wertvolle“ Vitamine?*

Die Klassifizierung als wertvoll beziehen wir auf die generelle Bedeutung von Vitaminen im Rahmen der menschlichen Ernährung. Vitamine sind ein unverzichtbarer, wesentlicher und damit auch ein wertvoller Baustein der menschlichen Ernährung.

3. *Sie schreiben, dass zwei nimm2 täglich zur wirksamen Ergänzung des Vitaminhaushaltes reichen? Warum halten Sie eine Ergänzung des Vitaminhaushaltes für nötig? Wo sehen Sie bei Kindern und Erwachsenen in Deutschland eine Unterversorgung mit Vitaminen?*

Der Verzehr von zwei Bonbons nimm2 deckt etwa 50% des durchschnittlichen Tagesbedarfs der angegebenen Vitamine. Diese Größenordnung bewerten wir als substantielle und damit wirksame Ergänzung.

Die Behauptung, die Ergänzung des Vitaminhaushalts sei nötig, verwenden wir nicht. Auch die Aussage, es bestehe eine Unterversorgung mit Vitaminen, finden Sie in unserer Kommunikation nicht.

Zum Versorgungsstand der Bevölkerung mit Vitaminen verweisen wir in Bezug auf Kinder und Jugendliche beispielhaft auf die Ihnen sicher bekannten Ergebnisse der EsKiMo-Studie (Ernährungsstudie als KiGGS-Modul). Dort heißt es etwa (Seite 85): „Die Versorgung mit den meisten Vitaminen und Mineralstoffen ist ausreichend. Ausnahmen davon sind Vitamin D und Folat. Bei 6-11-Jährigen außerdem Vitamin E, Vitamin A und Calcium und bei Mädchen in allen Altersgruppen Eisen.“ Für Erwachsene verweisen wir – ebenfalls beispielhaft – auf die Nationale Verzehrsstudie II sowie die Veröffentlichung von Gert Mensink „Ernährung in Deutschland“ (Ernährung im Fokus, 2004, Seiten 2ff. und 30ff.). Nach Mensink wird we-



niger Folsäure als empfohlen verzehrt. Auch die Calcium-, Vitamin E-, und Vitamin D-Zufuhr liegt für viele Männer und Frauen unterhalb der Referenzwerte, was allerdings nicht zu einer Empfehlung führt, generell zu einer Vitaminsupplementierung zu greifen. Die Nationale Verzehrsstudie II geht davon aus, dass bei den meisten Vitaminen die Zufuhr den Referenzwerten entspricht. Für Folsäure und Vitamin D liegt die Zufuhr der Studie zufolge dagegen unter den Referenzwerten. Die Studie weist im Hinblick auf die Vitaminzufuhr aber auf mögliche Fehlerquellen hin, die zu einer Überschätzung der tatsächlichen Vitaminzufuhr geführt haben könnten. Wesentliche Quelle der Vitaminzufuhr sind danach alkoholfreie Getränke, deren Vitamingehalte sehr unterschiedlich sein können (Fruchtsaft, Nektar, Fruchtsaftgetränk). All diese Getränke könnten entsprechend dem allgemeinen Sprachgebrauch als Fruchtsaft in die Studie Eingang gefunden haben, obwohl tatsächlich weniger vitaminreiche Getränke konsumiert worden sind (Ergebnisbericht, Teil 2, Seite 169).

4. *Der Rückseite der nimm2-Verpackung ist zu entnehmen, wie viel Prozent der empfohlenen Tagesdosis durch 100g nimm2 abgedeckt werden. Beziehen sich diese Angaben auf den Bedarf von Erwachsenen oder von Kindern?*

Die Angaben zu „% der empfohlenen Tagesdosis (RDA) pro 100g nimm2“ erfolgen nach der verpflichtenden Vorgabe der Nährwertkennzeichnungsverordnung. In Anlage 1 der Nährwertkennzeichnungsverordnung hat der Gesetzgeber die jeweils empfohlene Tagesdosis festgelegt. Wir haben uns kraft Gesetzes an diesen Werten auszurichten. Die Werte unterscheiden nicht zwischen dem Bedarf von Kindern oder dem von Erwachsenen.

5. *Handelt es sich bei den in nimm2 enthaltenen Vitaminen um Extrakte aus Pflanzen oder pflanzlichem Material, um chemisch-technisch oder um biotechnologisch hergestellte Vitamine? Aus welchen Ausgangsstoffen werden die Vitamine hergestellt?*

Nach Angabe unserer Vitaminlieferanten handelt es sich um chemisch-technisch oder biotechnologisch hergestellte Vitamine. Ihre Frage nach den Ausgangsstoffen berührt Informationen, die die Vitaminhersteller als Betriebs-, Geschäfts- und teilweise als Rezepturheimnisse betrachten, so dass wir Ihnen keine Angaben machen können.

6. *Werden das in nimm2 enthaltene Vitamin B2 oder andere Vitamine mit Hilfe von gentechnisch veränderten Mikroorganismen hergestellt?*

Nach Auskunft der Vitaminlieferanten ist keines der verwendeten Vitamine als gentechnisch veränderter Organismus kennzeichnungspflichtig. Die technologischen Herstellungszu-



sammenhänge der verschiedenen Vitamine sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Vitaminhersteller. Wir respektieren dies.

7. *Auf der Vorderseite der Verpackung wird ausdrücklich ausgelobt, dass nimm2-Bonbons neben Fruchtsaft auch Traubenzucker enthalten. Aus welchen Rohstoffen wird dieser Traubenzucker hergestellt? Welche Vorteile kann ein Verbraucher durch den Traubenzucker erwarten?*

Der Traubenzucker ist Bestandteil des Glukose-Fructose-Sirups. Dieser wird aus Weizen gewonnen. Wir loben keinen spezifischen Vorteil des Traubenzuckers aus, sondern weisen auf den Traubenzucker als Bestandteil lediglich hin.

8. *Ihr Produkt besteht zu großen Teilen aus Glukosesirup und Glukose-Fructose-Sirup. Aus welchen Rohstoffen werden der Glukosesirup und der Glukose-Fructose-Sirup hergestellt?*

Der Glukose-Fructose-Sirup wird aus Weizen hergestellt. Ursprung des Glukosesirups ist ebenfalls Weizen.

9. *Sie verwenden für die nimm2-Bonbons natürliches Aroma. Aus welchen Rohstoffen wird dieses Aroma hergestellt, und welchen Geschmackseindruck soll es verstärken?*

Die natürlichen Aromen sind Zitronen- und Orangenaroma. Diese Aromen werden überwiegend aus Bestandteilen der namensgebenden Früchte hergestellt. In geringen Mengen enthalten die Aromen weitere natürliche Aromen. Die Provenienz dieser Aromen ist Bestandteil des Rezepturgeheimnisses unserer Aromenlieferanten, so dass wir Ihnen diese Angabe nicht zur Verfügung stellen können. Die natürlichen Aromen unterstützen den Orangen- bzw. den Zitronengeschmack der jeweiligen Bonbonsorte.

10. *Sie schreiben auf der Verpackung, dass die Herstellung von nimm2 regelmäßig überwacht werde. Was genau beinhaltet diese regelmäßige Überwachung, und wo gehen Sie hier über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus?*

Der Hinweis zur Überwachung steht in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Instituts Kirchhoff. Über Mindeststandards geht diese Überwachung schon deshalb hinaus, weil es sich nicht um eine bloße Eigenkontrolle handelt. Die Überwachung erfolgt vielmehr zusätzlich zu den eigenen Kontrollen durch ein externes Institut. Die Inhalte der Kontrollen können Sie den Hinweisen zur nachfolgenden Frage entnehmen.



11. *Ihr Produkt trägt einen Stempel des Lebensmittelchemikers Dr. Kirchhoff? Nach welchen Untersuchungsparametern prüft Dr. Kirchhoff nimm2-Bonbons, und wie regelmäßig finden diese Untersuchungen statt? Haben Verbraucher die Möglichkeit, die Ergebnisse der Untersuchungen durch Dr. Kirchhoff einzusehen oder nachzuvollziehen?*

Die Tätigkeiten des Instituts Kirchhoff umfassen die Prüfung der Rezepturen, der Kennzeichnungen, der sensorischen Beschaffenheit, der chemischen Zusammensetzung (insbesondere Vitamingehalte, Nährwertparameter, Schadstofffreiheit im Hinblick auf Pflanzenschutzmittel und andere Kontaminanten) und der mikrobiologischen Beschaffenheit. Die Kontrollen erfolgen produktionsbegleitend und erfassen jede Charge.

Die Untersuchungsergebnisse dienen der Eigenkontrolle, stehen Dritten aber schon deshalb nicht zur Verfügung, weil sie insbesondere Wettbewerbern Einblicke in Betriebsabläufe und Rezepturdaten vermitteln würden, die wir nicht gewähren möchten.

12. *Seit wann werben Sie nicht mehr mit dem Slogan „Gesunde Vitamine naschen“, und warum haben Sie diese Werbung eingestellt?*

Der Slogan „Gesunde Vitamine naschen“ ist ca. bis 1989 verwendet worden. Die Überlegungen, die vor mehr als 20 Jahren zu der Veränderung geführt haben, konnten wir in den archivierten und noch verfügbaren Unterlagen nicht mehr recherchieren.

13. *Haben Sie für den Claim „Vitamine und Naschen“ oder eine andere nimm2-Werbeaussage einen Antrag auf die Zulassung einer Nährwert- oder gesundheitsbezogenen Angabe bei der Europäische Lebensmittelbehörde (EFSA) eingereicht? Wenn ja, wird dieser Antrag noch geprüft, oder haben Sie bereits eine Antwort erhalten?*

Anträge auf Zulassung sind nach der sogenannten Claims-Verordnung für gesundheitsbezogene Angaben vorgesehen. Für nährwertbezogene Angaben gibt es ein solches Verfahren dagegen nicht. Die Angabe „Vitamine und Naschen“ ist ein schlichter Hinweis auf die Natur des Produkts als Süßware („naschen“) sowie auf den Vitaminzusatz („Vitamine“). Es handelt sich um eine nährwertbezogene Angabe, für die Zulassungsanträge weder erforderlich noch möglich sind.

Auch für andere Angaben haben wir keine Zulassungsanträge gestellt.



Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

AUGUST STORCK KG

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bernd Rößler".

Dr. Bernd Rößler